



Das Jugendbüro der DG lädt ein

**Andere Kulturen – eine Barriere?
Interkulturelle Kompetenz will gelernt sein!**

Tagesworkshop für Haupt- und Ehrenamtliche Betreuer/-innen von Kindern und Jugendlichen
29.10.2011

Wenn Menschen verschiedener Kulturen zusammentreffen, kann es zum reichhaltigen Austausch-, aber auch zu Reibereien kommen. Die Fähigkeit diese Situationen zu analysieren, zu verstehen und zu behandeln, nennt man **interkulturelle Kompetenz**.

Diese Kompetenz erwirbt man durch eigene Erfahrung bei wiederholten interkulturellen Zusammentreffen. Wichtig ist aber auch das Lernen von angepassten Methoden. Durch verschiedene Techniken lernt man Abstand in Konfliktsituationen zu wahren und die Austauschprozesse zu leiten.

Das Jugendbüro möchte haupt- und ehrenamtliche Betreuer/-innen von Kindern und Jugendlichen einladen, die während ihrer Aktivitäten von dieser Thematik betroffen sind.

Das erfahrene Animatorenteam bestehend aus Marie-Claire Hellmann und Claudia Maximini vermitteln an diesem Tag Methoden und Ideen, mit denen mögliche Schwierigkeiten und Probleme in einer Gruppe erkannt-, analysiert und behoben werden können.

Wann: 29.Oktober 2011

Wo: Quartum Center, Hütte 79, Eupen

Uhrzeit: 9:30 – 17 Uhr

Anmeldung: bis spätestens 26. Oktober 2011 bei Catherine Weisshaupt oder Valérie Kaldenbach unter 087/ 56 09 79 oder per E-Mail an catherine.weisshaupt@jugendbüro.be

Dieser Workshop wird im Rahmen des EU Programms JUGEND IN AKTION durchgeführt



GD Bildung und Kultur

Programm „Jugend in Aktion“

Andere Kulturen – eine Barriere? Interkulturelle Kompetenz will gelernt sein!

Programm

09:30 Begrüßung und Einführung in das Thema

10:00 „Die Malekulas“ – Rollenspiel Teil 1

11:00 Kaffeepause

11:30 „Die Malekulas“ – Rollenspiel Teil 2

12:30 Mittagspause

13:00 Schwierigkeiten interkultureller Kommunikation

14:00 „Wie fördere ich Dynamik in meiner Gruppe“ – Teil 1

15:00 Kaffeepause

15:30 „Wie fördere ich Dynamik in meiner Gruppe“ – Diskussion und Austausch

17:00 Ende



GD Bildung und Kultur

Programm „Jugend in Aktion“